



Produkt	Hersteller / Vertrieb	Wirkstoffe / Gehalte	Schadereger	Anwendungsart, Anwendungstechnik Einsatzbedingungen	max. Anwendungen Aufwandmenge	Zulassung, Aufbrauchfrist		Auflagen Bienen	Gewässer - Abstand (m)	
						Warte- Zeit	bis Ende		Auflagen, Anwendungsbestimmungen	
g/l bzw. g/kg					Anzahl	Tage	Jahr			
DELU Wühlmausgas	Detia Freyberg GmbH	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NG237	Länderabstand
	Detia Garda		Maulwurf Vergrämung		20 g pro Bau					
Detia Wühlmausgas	Detia Freyberg GmbH	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NW704; NT670	Länderabstand
	Detia Garda		Maulwurf Vergrämung		20 g pro Bau					
Prontox- Wühlmausgas	Fabrik Wüfel GmgH & Co. KG	765 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	6 g pro Gang	F	2022	B3	NW642-1	Länderabstand
			Maulwurf Vergrämung		12 g pro Bau					
Wühlmaus-Gas Arrex	Detia Freyberg GmbH	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NG237	Länderabstand
	Scotts Celaflor GmbH		Maulwurf Vergrämung		20 g pro Bau					
WÜHLMAUSGAS- CC	Detia Freyberg GmbH	800 Calciumcarbid	Schermaus Vergrämung	ganzjährig nach Befallsbeginn, begasen, WW864, WW865	5 g pro Bau	F	2026	B3	NW704, NT670	Länderabstand

Grundsätzlich gelten die Hinweise auf der Verpackung!

F: Unter Beachtung der Anwendungsbedingungen ist keine Wartezeit einzuhalten.

Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

NG237 Keine Anwendung in Zuflussbereichen (Einzugsgebieten) von Grund- und Quellwassergewinnungsanlagen, Heilquellen und Trinkwassertalsperren sowie sonstigen grundwasserempfindlichen Bereichen. (W1)

NW642-1 Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig.